



*Großflächig und in besonderer Technik gestaltet sind die Bilder von Bruni Heym. Oft verwendet sie verschiedenen Materialien, wie bei dem Bild aus dem Nibelungen-Zyklus (rechts)*



chen, dass sich nichts verändert hat. Viele trachten nur nach Reichtum und Macht. Die Erde und andere Menschen werden ausgebeutet. Gesetze werden gebrochen. Habgier, Gewalt, Betrug und Angst herrschen und beherrschen oft diese Welt und die Menschen. Dazu eine Kirche, die auch heute noch die Trennung von Körper und Geist propagiert. So wird die Liebe zwischen Körpern zur Sünde. Die Frau, die sich emanzipiert, wird zur Hexe..."

Es sind sehr kritische Worte, die Bruni Heym sagt. Aber wer an Schlagworte wie Bankenkrise, Finanzkrise, Staatskrisen, Kirchenkrise dazu noch an Kriegsschauplätze wie Afghanistan und an die von Bürgerkriegen geschüttelten afrikanischen Länder oder an die Ölpest vor Florida denkt, kann solchen Sätzen nur schwerlich widersprechen ...

Ihr Bilder-Zyklus über die Nibelungensage, über Macht und Liebe, wird wohl im nächsten Jahr bei den Nibelungen-Festspielen im Worms zu sehen sein. Entsprechende Gespräche laufen schon. Vorher ist auch eine Ausstellung auf Mallorca geplant. Wann und wo, lesen Sie in MallorcaHEUTE, wenn Ort und Termin feststehen.

Bruni Heym ist eine vielseitige Künstlerin: Neben ihrer Malerei gehören auch Drucke zu ihrer Ausdrucksform, bei denen sie neue Wege geht. Sie benutzt Schiefer als Druckplatten. Ein Material, dass wegen seiner Zerbrechlichkeit als völlig ungeeignet gilt. Aber so entstehen Drucke, die durch die Veränderung der Schieferplatten Unikate sind. Denn die Vergänglichkeit des Materials bildet neue Linien, neue grafische Formen. So werden die Drucke Symbole für Zerstörung – aber

gleichzeitig auch Symbole der daraus entstehenden neuen Schönheit. Und zeigen so, dass aus dem vermeintlichen Ende ein neuer Anfang wird.

Das dritte große künstlerische Projekt von Bruni Heym heißt „Adonis“. Es ist eine auf 30 Exemplare limitierte Edition eines großen Kunstbuches, in dem die Künstlerin zehn Radierungen schuf, die zusammen mit zehn Gedichten des syrisch-libanesischen Dichters Adonis auf kostbares Papier gebracht – und einzeln von beiden signiert wurden. Adonis gilt seit vielen Jahren als Anwärter des Nobelpreises für Literatur. Und das erste Buch befindet sich im Besitz des spanischen Königshauses.

Übrigens: Die Werke von Bruni Heym führt auf Mallorca exklusiv die Kunstgalerie von Hella Maria Höfer in Port d'Andratx.